



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	14.12.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Zuschlag für das Förderprogramm "Exzellenzzentren an Berufsschulen" für die B1

Anlagen:

Förderprogramm Exzellenzzentren an Berufsschulen
Antrag auf Zuwendungen zum Exzellenzzentrum
KMS zum Förderprogramm Exzellenzzentren an Berufsschulen

Sachverhalt (kurz):

Die gewerblich-technische Berufliche Schule, Direktorat 1, (= antragstellende Berufsschule) hat sich auf der Basis des kultusministeriellen Schreibens vom 10.04.2018 (zum Förderprogramm "Exzellenzzentren an Berufsschulen") am 16.05.2018 um eine staatliche Förderung des Projekts "Aufbau einer Lernfabrik 4.0" beworben.

Ziel der B1 ist es, eine Lernfabrik aus Einzelkomponenten sukzessive in einen kompletten Produktionsablauf zusammenzuführen: Auszubildende, Berufsfachschüler/-innen und Fachschüler/-innen sollen die Anlage gemeinsam nutzen können. Es ist vorgesehen, dass die Lehrkräfte im Projekt "Lernfabrik 4.0" fachbereichsübergreifend zusammenarbeiten, ebenso mit externen Partnern, insbesondere den betrieblichen Ausbildungsbeauftragten.

Mit kultusministeriellem Schreiben vom 14.09.2018 wurde dem Geschäftsbereich Schule der Stadt Nürnberg mitgeteilt, dass der Antrag der B1 von der Regierung von Mittelfranken bewilligt werden wird. In Aussicht gestellt ist damit eine Höchstfördersumme in Höhe von 112.500 EUR aus bayerischen Landesmitteln bei einer maximalen staatlichen Förderquote von 50 Prozent der Gesamtkosten des Projektes.

Die städtische Co-Finanzierung in Höhe von 276.500,00 EUR kann aus Mitteln zur Digitalisierung von Schulen erfolgen. Die Finanzierung erfolgt aus E2430086200U IT-Strategie.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	389.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	389.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Finanzierung erfolgt aus E2430086200U IT-Strategie

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Von den Neuerungen werden Auszubildende, Berufsfachschüler/-innen und Fachschüler/-innen des gewerblich-technischen Bereichs profitieren. I. d. R. lernen mehr männliche junge Erwachsene an der B1.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss beschließt, die städtische Co-Finanzierung für das Förderprogramm „Exzellenzzentren an Berufsschulen“ und die Co-Finanzierung für dieses Projekt aus Mitteln des Budgets Digitalisierung "Schulen" (E2430086200U IT-Strategie).